## Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar

SG-Birkenau/Hemsbach II : DJK St. Pius II
Samstag, 16.10.2021, 17:30 Uhr

# Kauth bleibt gegen SG-Birkenau/Hemsbach II ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg der DJK St. Pius II im Spiel der Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar bei SG-Birkenau/Hemsbach II endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 4. Saisonspiel am Samstagnachmittag unter anderem davon, dass SG-Birkenau/Hemsbach II mit einem Ersatzpieler antrat.

Den Start machten die Doppel. 11:9, 9:11, 11:6, 5:11, 5:11 hieß es am Ende, als Müller / Kornberger und Kauth / Batz am Tisch die Klingen kreuzten. Zu wenig spielerische Mittel hatten danach Kolb / Wolz letztlich parat, um Wenz / Serr ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende 9:11, 9:11, 2:11. Zu wenig spielerische Mittel hatten danach Arnold / Ströbel letztlich auf Lager, um Bentivegna / Joner ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Die richtige Herangehensweise hatte Thomas Arnold indes beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Harald Wenz ab dem ersten Ballwechsel. 9:11, 11:7, 11:7, 4:11, 7:11 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Jochen Kolb und Christian Kauth am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Stefan Wolz und Rudolf Batz, bevor sich der Gastspieler mit 11:8, 5:11, 11:9, 7:11, 7:11 durchsetzte. Zwischenzeitlich konnte Christopher Müller zwar einen Satz gewinnen, verlor daraufhin die Partie gegen Daniel Serr aber trotzdem klar mit 1:3. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Dennis Kornberger bei seinem 3:1 gegen Klaus Joner doch überlegen. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Willi Ströbel und Alessandro Bentivegna, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Die richtige Taktik fehlte daraufhin Thomas Arnold bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christian Kauth ab dem ersten Ballwechsel. Auf dem falschen Fuß erwischte Jochen Kolb seinen Gegner Harald Wenz beim ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Trotz Blitzstart verlor Stefan Wolz sein Spiel gegen Daniel Serr letztlich mit 1:3. Der 9:3 Mannschaftssieg war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für SG-Birkenau/Hemsbach II am 23.10.2021 gegen die DJK Käfertal/Vogelstang III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 24.10.2021 gegen den TV Viernheim versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

**Punkte:**
**SG-Birkenau/Hemsbach II**
Doppel: Müller / Kornberger (0), Kolb / Wolz (0), Arnold / Ströbel (0)
Einzel: T. Arnold (1), J. Kolb (1), S. Wolz (0), C. Müller (0), D. Kornberger (1), W. Ströbel (0)
**DJK St. Pius II**
Doppel: Wenz / Serr (1), Kauth / Batz (1), Bentivegna / Joner (1)
Einzel: C. Kauth (2), H. Wenz (0), D. Serr (2), R. Batz (1), A. Bentivegna (1), K. Joner (0)

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2021 (20:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*